

Inhalt

CORNELIA AUST / ANTJE FLÜCHTER / CLAUDIA JARZEBOWSKI Verglichene Körper <i>Normieren, Urteilen, Entrechteten in der Vormoderne</i>	9
JOSEPHINE SPELSBERG Comparing as a Tool of Identity Construction <i>Body, Mind and Masculinity in Peter Abelard's Historia calamitatum</i>	23
MALTE WITTMACK Wahrnehmungen zwischen Nahrung, Kleidung und Erfahrung <i>Der körperliche Leib in Vergleichspraktiken zwischen Europa und dem Osmanischen Reich 1553–1610</i>	37
SUSANNE H. BETZ „... enorme Schultern wie ein halber Buckel ...“ <i>Dynastische Körper am Beispiel der Eheschließung Cosimo de' Medicis mit Erzherzogin Maria Magdalena von Innerösterreich</i>	63
CHRISTINA SCHRÖDER Gewissheit durch Vergleich? <i>Behauptete Schwangerschaften als Mittel dynastischer Politik (Nassau-Siegen 1734/35)</i>	93
EVA MARIE LEHNER „schön zue sammen gewachsen, und eine andere Gestalt (andern Kindern gleich) erlanget“ <i>Praktiken des Vergleichens von Kindern und ihren Körpern in frühneuzeitlichen Kirchenbüchern</i>	115

MICHAEL LEEMANN „Weiße“ und „schwarze Schafe“ <i>Verklavung, Rassismus und Religion in Berichten zur Herrnhuter Mission in Dänisch-Westindien</i>	137
ANNIKA RAAPKE Eine Frage der Ehre <i>Ungerechtigkeit und Körper in Soldatenbriefen aus Martinique, 1778/79</i>	161
MALIN S. WILCKENS Differenz messen <i>Der Schädel als ‚Objekt-Subjekt‘ zur Klassifikation von Rassen in der Vergleichenden Anatomie des 18. und 19. Jahrhunderts</i>	179
KSENIA GUSAROVA “No two persons were treated exactly alike” <i>Constructing Embodied Difference in Mid-Nineteenth-Century Hydropathy</i>	205
ANTJE FLÜCHTER Den Körper vergleichen – die Menschen ordnen? <i>Die Bedeutung körperbezogener Vergleichspraktiken zwischen Ethnographie, Physiognomie und Rassentheorie</i>	229
Bios	261